


Hamburger Morgenpost am Sonntag - de

Print

Medientyp: Wochenzeitung
 Veröffentlichungsdatum: 02.11.2014
 Seite: 4

Gedruckte Auflage: 172.754
 Verkaufte Auflage: 109.831
 Verbreitete Auflage: 110.524
 Reichweite: 387.720

HAMBURG-INSIDER

Haas mit dunkler Vergangenheit: Die Rede ist vom „Neuen Kupferhof“ in Wohldorf-Ohlstedt. In der Villa, die sich eine Kaufmannsfamilie 1912 erbaute, befindet sich heute die Einrichtung „Hände für Kinder“, ein „Kurzzeit-Zuhause“ für Kinder mit Behinderung. Kaum einer weiß, was sich in dem Gebäude zwischen 1938 und 1945 abspielte: 120 Agenten hielten hier den Kontakt zu deutschen Spionen in Nord- und Südamerika, Afrika, dem Nahen und Mittleren Osten. Es handelte sich nämlich um die Übersee-Funkzentrale der deutschen Spionageabwehr. Alle Funkgespräche mit geheimen Botschaften kamen hier an. Übrigens: Thriller-Autor Ken Follett hat der „Villa Westphal“ in seinem Bestseller „Die Nadel“ ein Denkmal gesetzt.

